

## FINANZEN

## Freistaat weist Gemeinden Steuermittel zu

**CHAM/LANDKREIS.** Der Kreis Cham wird auch 2019 von den Schlüsselzuweisungen des Freistaates profitieren. „In diesem Jahr fließen über 54,5 Millionen Euro in unsere Heimat“, teilt Landtagsabgeordneter und Mitglied des Haushaltsausschusses, Dr. Gerhard Hopp, aktuell mit. Die kreisangehörigen Gemeinden erhalten zusammen 32 787 828 Euro, der Landkreis 21 793 688 Euro. Damit steigen die Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr von 50,6 Millionen Euro um etwa 4 Mio. Euro weiter stark an.

Trotz der guten Wirtschaftsentwicklung profitiert die Region daher weiter von der guten Ausstattung der Mittel. Bayernweit steigen die Schlüsselzuweisungen um 6,6 Prozent beziehungsweise 240 Millionen Euro auf rund 3,9 Milliarden Euro – und damit auf einen neuen Rekord. Vor allem finanzschwächere Gemeinden können ihre Verwaltungshaushalte nachhaltig stärken. Grundlage für die Zuweisungen sind die Steuereinnahmen der Kommunen aus dem Jahr 2017. Die Schlüsselzuweisungen ergänzen die eigenen Steuereinnahmen.

### So viel Geld wie nie zuvor

„Mit insgesamt 9,97 Milliarden Euro können wir den Gemeinden in Bayern 2019 so viel Geld zur Verfügung stellen wie noch nie zuvor“, bekräftigt der Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp zum kommunalen Finanzausgleich. Dank gebühre Finanzminister Albert Füracker sowie Bezirkstagspräsident Franz Löffler für die ausgewogenen und guten Verhandlungsergebnisse für den ländlichen Raum.

Ein Schwerpunkt im kommunalen Finanzausgleich 2019 ist neben höheren Schlüsselzuweisungen die Stärkung der Investitionen. So werden unter anderem die Fördermittel für den kommunalen Hochbau, insbesondere für Schulen und Kindertageseinrichtungen, um 10 Prozent auf 550 Millionen Euro erhöht. Auch die Mittel für den kommunalen Straßenbau und den Öffentlichen Personennahverkehr werden angehoben. Daneben werden die bayerischen Kommunen nach dem Wegfall der Straßenausbaubeiträge unter anderem durch neue Straßenausbaupauschalen unterstützt. „Von den erneut gestiegenen Schlüsselzuweisungen werden alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern profitieren“, informiert der Chamer Haushaltspolitiker. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Hand in Hand mit den Kommunen zu arbeiten. Es zeigt sich einmal mehr: Der Freistaat haushaltet solide, kümmert sich um seine Kommunen und ermöglicht damit wichtige Projekte in allen Regionen Bayerns“, so Hopp.

### 32 787 828 Euro werden verteilt

Die Schlüsselzuweisungen verteilen sich wie folgt: Amschwang (738 372 Euro), Arrach (1 250 580 Euro), Blaubach (811 228 Euro), Chamerau (811 528 Euro), Eschlkam (1 616 952 Euro), Falkenstein (1 050 500 Euro), Furth im Wald (2 525 372 Euro), Gleißenberg (454 624 Euro), Grafenwiesen (670 892 Euro), Hohenwarth (933 052 Euro), Bad Kötzing (1 353 120 Euro), Lam (1 030 556 Euro), Michelsneukirchen (632 904 Euro), Miltach (315 548 Euro), Neukirchen b. Hl. Blut (1 411 568 Euro), Pemfling (820 964 Euro), Pöding (343 836 Euro), Reichenbach (704 272 Euro), Rettenbach (729 284 Euro), Rimmbach (894 232 Euro), Roding (638 456 Euro), Rötzing (922 552 Euro), Runding (364 924 Euro), Schönthal (834 172 Euro), Schorndorf (806 324 Euro), Stamsried (1 047 468 Euro), Tiefenbach (910 472 Euro), Traitsching (1 511 164 Euro), Treffelstein (432 940 Euro), Zell (699 436 Euro), Waffnbrunn (857 708 Euro), Wald-Walderbach (252 428 Euro), Waldmünchen (2 279 128 Euro), Weiding (770 540 Euro), Willmering (310 456 Euro), Zandt-Lohberg (1 050 276 Euro).